X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

- wasserfest
- frostbeständig
- flexibel
- Dünnbettmörtel nach ÖNORM EN 12004 als Typ C2 TE S1

Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut und Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten.
- Feinsteinzeug < 0,2 m² Plattengröße im Innenbereich

Zum Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, zB Gipsplatten
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung).

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen in Schwimmbecken. Verkleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

Zum Verkleben von Fliesen und Dämmbaustoffen, nichtbrennbarer Baustoff Klasse A 1 nach DIN EN 13501-1:2010 Prüfzeichen PA-III 4.53

Eigenschaften

X7G - Die Erfolgsformel + ARDEX E 90 Kunstharzvergütung = verformbares, wasserabweisendes Kleben mit hoher Verbundfestigkeit

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist.
X7G – Die Erfolgsformel haftet praktisch unlöslich auf fast allen Baustoffen, wie zB Beton, Putz, Ziegeln, Gips, Estrichen – auch aus Calciumsulfat oder Gussasphalt (innen) – u.ä. Untergründen, und stellen eine feste Verbindung zwischen den Baumaterialien her; in einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E 90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Calciumsulfatestriche müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen (> 0,2 m² Plattengröße im

10.06.2022

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

Innenbereich) empfehlen wir die Verwendung eines kristallin wasserbindenden Mörtels auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie zB alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein, Gussasphalt, Spanplatten ist als Haftbrücke
ARDEX P 4 READY aufzubringen. Auf Metalluntergründen ist ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Feuchtigkeitsschutz für Untergründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Die Verlegung der Fliesen mit X7G – Die Erfolgsformel erfolgt nach Trocknung von Voranstrich und Haftbrücke.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel X7G – Die Erfolgsformel-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Benetzungsfähigkeit sollte der Mörtel vor dem Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg X7G – Die Erfolgsformel werden ca. 10,5 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +20°C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar. Der in Erstarrung befindliche Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Beim Anrühren in ARDEX E 90 ist folgendes Anmischverhältnis erforderlich:

- 25 kg X7G – Die Erfolgsformel-Pulver
- 4,5 kg ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
- 6,5 kg Wasser

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnspachtel senkrecht abkämmen. Untergrundoberfläche, Art und Größe bestimmen die Auswahl der Zahnspachtel. Bei hoch beanspruchten Flächen ist die Verlegung im Floating-Buttering-Verfahren vorzunehmen, so dass ein möglichst vollflächiges Verkleben gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der X7G – Die Erfolgsformel-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachverfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit X7G – Die Erfolgsformel vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Zum Verkleben von Dämmplatten wird der Mörtel in Streifen und / oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

X7G – Die Erfolgsformel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung.

Strecken mit Sand

Zum Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe kann X7G – Die Erfolgsformel mit Sand, Körnung 0 – 1 mm, wie folgt gestreckt werden:

Mischungsverhältnis:
1,0 RT X7G-Mörtel : 0,3 - 0,4 RT Mischgut/Sand

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind als Feuchtigkeitsschutz für Untergründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel. Größtmögliche Sicherheit wird erreicht, wenn zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel oder ARDEX X 90 OUTDOOR MICROTEC3 Flexkleber oder ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber eingesetzt wird.

Zur Verlegung von Fliesen in chemisch beanspruchten Bereichen ist ARDEX WA Epoxikleber und zur Verfugung ARDEX WA Epoxifuge einzusetzen.

Feuchtigkeitsempfindliche Naturwerksteinplatten sind im Innenbereich mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems zu verlegen.

Zur Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Mauerwerk oder Beton empfehlen wir ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber oder ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel einzusetzen und die Feldgrößen sind durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

	Komponente A	Komponente B
Anmischverhältnis ca.	10,5 l Wasser	25 kg Pulver
	1 RT Wasser	2 RT Pulver

X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

Materialbedarf ca.	**Materialbedarf Zahnung (mm)**	**Materialbedarf**	**Bedingung**
	3 x 3 x 3	1 kg/m²	je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung
	6 x 6 x 6	1,7 kg/m²	je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung
	8 x 8 x 8	2 kg/m²	je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung
Schüttgewicht ca.	1,40 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,50 kg/l		
Anwendungseigenschaften			
Verarbeitungszeit ca.	5 Stunde(n)		
Einlegezeit (EN 1346) ca.	30 Minuten		
Korrigierzeit ca.	30 Minuten		
Begehbarkeit nach ca.	24 Stunden bei ausreichender Trocknung oder Erhärtung		
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C		
Produktdetails			
Fußbodenheizungseignung	ja		
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1		
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt		
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt		
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS		
GISCODE	ZP1 = Zementhaltiges Produkt, chromatarm		
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto		
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.		

X7G - Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel

CE

1320
0370
0432

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
Austria

02

4001

EN 12004:2007+A1:2012

X 7 G Die Erfolgsformel
Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich
EN 12004:C2TE-S1

Brandverhalten:	A1
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs-oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen. Bitte beachten Sie unsere ARDEX Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter www.ardex.at/agb.